

## Sommerprojekte der Jugenddienste. Lernen, Erleben, Wachsen

### Mehr als „nur“ ein Betreuungsangebot: Die Sommerprojekte der Jugenddienste

*Von Übernachtungen an ungewöhnlichen Orten bis hin zum Kanufahren, von Multimedia-Angeboten bis zur Schwimmbadtour: Die Sommerprojekte der Jugenddienste sind so vielfältig wie die Interessen junger Menschen. Abenteuer, Sport, Kreativität, Musik, Gaming, Kochen oder Rafting – die Programme fanden in ganz Südtirol großen Zuspruch und ließen Kinder- und Jugendaugen strahlen. Die jungen Teilnehmenden erwerben dabei neue Kompetenzen, erleben Gemeinschaft und sind mit Gleichaltrigen unterwegs. Für viele Jugendliche, die als Sommerbetreuer:innen tätig sind, bedeutet dies zudem den ersten Einstieg in die Arbeitswelt.*

Allein in diesem Jahr nahmen über **16.500 Kinder und Jugendliche** an mehr als **800 Sommerwochen** der Jugenddienste in ganz Südtirol teil, begleitet von rund **720 Sommerbetreuer:innen** (inklusive Zusatzbetreuung für junge Menschen mit Beeinträchtigungen). Die Angebote unterscheiden sich von Ort zu Ort: Altersgruppe, Anzahl der Wochen, Programmgestaltung oder Kooperationen hängen vom Einzugsgebiet, der städtischen oder ländlichen Lage sowie von anderen Anbietern vor Ort ab. Doch eines eint alle Jugenddienste: Sommerprojekte sind weit mehr als „nur“ ein Betreuungsangebot. Sie schaffen **sichere Räume**, in denen junge Menschen Neues lernen, sich ausprobieren und **wertvolle Erfahrungen** sammeln können.

*„Die Sommerprojekte sind weit mehr als Betreuungsangebot – sie sind ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Chancengerechtigkeit“,* betonen die Jugenddienste. Diese Qualität entsteht jedoch nicht von selbst: **Sie erfordert sorgfältige Planung, geschulte Betreuer:innen, geeignete Räume und kreative Programme** – und das über das gesamte Jahr hinweg. *„Planung, Durchführung und Abrechnung beschäftigen uns nicht nur in den Sommermonaten“,* heißt es seitens der Jugenddienste.

Die Anforderungen steigen: komplexere Bedürfnisse, höhere Ansprüche an Vielfalt und Qualität – und gleichzeitig die Herausforderung, genügend motivierte geeignete Betreuer:innen zu gewinnen. Deshalb braucht es eine klare Botschaft: **Sommerprojekte in dieser Qualität sind nur möglich, wenn die öffentlichen Fördermittel der Provinz Bozen gesichert bleiben**, unterstreicht die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste Sonja Plank.

*„Wir können jungen Menschen nur dann hochwertige Erfahrungen bieten, wenn auch die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden. Sommerprojekte bedeuten für uns, junge Menschen ein Stück ihres Weges begleiten und ihnen Kompetenzen vermitteln zu dürfen. Sie sind eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft“,* erklären die Jugenddienste.

**Die Sommerprojekte der Jugenddienste sind unverzichtbar**, denn sie stellen junge Menschen in den Mittelpunkt, lassen Kinderaugen leuchten, sie ermöglichen Jugendlichen erste Berufserfahrungen, entlasten Familien und stärken die Gesellschaft.

**INFORMATION ZU UNS:**

Die **Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD)** ist der Zusammenschluss der **18 Jugenddienste Südtirols**, des **Nëus Jëuni Gherdëina** und des **Jugendbüros Passeier** – kurz: **die 20 Jugenddienste**. Unser zentrales Anliegen ist es, diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und **zu einem landesweiten Netzwerk zu verbinden**.

Die Jugenddienste arbeiten **gemeindeübergreifend**, sind in nahezu allen Gemeinden präsent und verstehen sich als **Kompetenzstellen für Kinder- und Jugendarbeit und Jugendpolitik**. Sie agieren als **Motoren regionaler Entwicklungsprozesse** im Bereich Jugend und gestalten vor Ort die notwendigen Rahmenbedingungen mit.

**Was uns antreibt**

Ziel der Jugenddienste ist es, **junge Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten** – hin zu selbstbestimmten, verantwortungsbewussten Persönlichkeiten, die aktiv am demokratischen Leben teilhaben. Ihre Angebote sind **vielfältig, partizipativ und bedarfsorientiert**, stets angepasst an die Bedürfnisse vor Ort.

**Unsere zentralen Handlungsfelder:**

- **Begleitung und Unterstützung** – Jugenddienste greifen unter die Arme
- **Netzwerkarbeit** – Jugenddienste spinnen Netze
- **Projektarbeit** – Jugenddienste bewegen
- **Lobbyarbeit** – Jugenddienste treten für junge Menschen ein
- **Information und Beratung** – Jugenddienste informieren

👉 Mehr Informationen: [www.jugenddienst.it](http://www.jugenddienst.it)